

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Ferd. Dummlers Verlag in Berlin. 24. III. 23.
Wenzel, Jurist. Grundprobleme. Gz. 15.—

S. Fischer, Verlag, in Berlin W 57, Bülowstr. 90. 24. III. 23
Der Wohlfeile Gute Roman und Fischers Illustrierte Bücher.

Jeder Band brosch. 2500.—, geb. 4500.—
Hauptmann, Dramen in Einzelausgaben. (Wohlfeile Ausgabe.)
Jeder Band brosch. 2700.—, geb. 4500.—

Wassermann, Mein Weg. Brosch. 2500.—, geb. 5000.—
Sunfen, Im Ruderboot. Brosch. 4000.—, geb. 7000.—, Ganzln. 8500.—
Solitscher, Sowjetrußland. Brosch. 1000.—, geb. 3000.—
— Palästina. Brosch. 4000.—, geb. 7000.—

Karl Wallmüller in Leipzig. 24. III. 23.
Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Wunderlich, Stille vor Gott. Pappbd. 2.—, Halbln. 2.50.

Niedrigere Auslandspreise

Die Grundpreise unserer Verlagswerke gelten von heute ab bei Auslandslieferungen als Schweizer Franken. Genehmigt durch die Außenhandelsniederstelle. Verlangen Sie unser Verlagsverzeichnis mit den Grundzahlen.

Hannover, 21. März 1923.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H.

19. Jahrgang 3. Heft März 1923

Oesterreichische Rundschau

Deutsche Kultur und Politik

Redakteur: Paul Wittek

Arthur Salz, Klassenstaat und Nationalstaat	R. F. Kaindl, Grossdeutsch und Kleindeutsch
Ernst Roth, Th. G. Massaryk	Staatenrundschau:
H. E. Cornides, Society of Friends	Paul Wittek, Polit. Chronik
Rudolf Scholtz, 51. Deutscher Brief — Kriegsziele	Karl Loewenstein, Staatsrechtliche Betrachtungen zu den brit. Parlamentswahlen im November 1922.
Bücherrundschau:	
Georg Herzog, Das Schicksal der Musik	

Literarisches Beiblatt

Der Obelisk

Redaktion: Drei Masken Verlag

E. A. Reinhardt, Zu Jakob Wassermanns fünfzigstem Geburtstag.	Rob. Musil, Schafe auf e. Insel
	Fel. Oppenheimer, Montaigne
	Mechtild Lichnowsky, Geburt

Herausgeber: Felix Oppenheimer / Jeden Monatein Heft
Bezugspreise: für Deutschland: Einzelheft 1500 M., vierteljähr. 4000 M., halbjähr. 8000 M. Für Osterreich: Einzelheft 5400 Kr., vierteljähr. 14000 Kr., halbjähr. 28000 Kr.

Drei Masken Verlag A.-G.
München — Wien — Berlin



Rheinisches Sagenbuch

von

Wilhelm Ruland

30. bis 40. Auflage

Gebunden: Grundzahl 4.—

Feine Ausgabe auf holzfreiem Papier
in Ganzleinen Grundzahl 6

Je stärker die Gelüste sind, das
Rheinland loszureißen, desto
stärker müssen die Ketten werden,
die es mit der Heimat verbinden.

Dazu gehört auch: die Liebe zum Rheinland zu pflegen, und diese fördert der wundervolle Sagenschatz des Rheines, den Ruland in diesem Buche in tiefempfundener Weise erzählt.

*

Wir empfehlen dringend die tatkräftigste Verwendung gerade auch

im unbefetzten Deutschland

Auslieferung in Köln und Leipzig

Z

Köln, im März 1923

Hoursch & Bestedt